



Verbraucherinformation der Trinkwasser-Anschlussnehmer gemäß § 45 Trinkwasserverordnung

Die Stadtwerke Bad Schwalbach versorgen das Stadtgebiet Bad Schwalbach mit Trinkwasser.

Das Versorgungsgebiet umfasst die Kernstadt sowie die Stadtteile Adolfseck, Fischbach, Heimbach, Hettenhain, Langenseifen, Lindschied und Ramschied und ist in 11 voneinander unabhängige Rohrnetze aufgeteilt.

Hierbei entfallen aufgrund der großen Höhenunterschiede auf die Kernstadt 3 Netzbereiche, bezeichnet als Tiefzone, Mittelzone und Hochzone. Die sieben Stadtteile besitzen jeweils ein eigenes Rohrnetz. Darüber hinaus verfügt das Therapiedorf Villa Lilly in Lindschied über ein eigenes Netz.

Trinkwasserbeschaffung

Das Trinkwasser wird gemäß der Vorgaben der aktuellen Trinkwasserversorgung (TrinkwV) regelmäßig auf zahlreiche Parameter hin untersucht und durch das Gesundheitsamt des Rheingau-Taunus-Kreises überwacht. Die Probenahmevergebnisse, aufgegliedert nach den einzelnen Versorgungszonen, können Sie der nachfolgenden Trinkwasser-Untersuchungstabelle entnehmen.

Die Tabelle "Trinkwasser-Versorgungszonen der Kernstadt Bad Schwalbach" gibt Aufschluss darüber, welche Straßen und Straßenabschnitte über die jeweiligen Zonen versorgt werden.

Die Stadtwerke Bad Schwalbach fördern im Jahresmittel ca. 50 % des abgegebenen Trinkwassers über verschiedene **eigene Gewinnungsanlagen** (ein Trinkwasserstollen, 9 Tiefbrunnen und 6 Flachbrunnen (Schürfungen)).

Das hieraus geförderte Grundwasser wird in **Aufbereitungsanlagen** von hierin enthaltenen natürlichen Inhaltsstoffen befreit, um die strengen Vorgaben der Trinkwasserverordnung zu erfüllen. Hierbei werden durch Zugabe von Luft und einer nachfolgenden Filtration z. B. überschüssiges Eisen und Mangan entfernt sowie der pH-Wert angehoben.

Als Filtermedien kommen spezielle Filterkiese, dolomitisches Filtermaterial und Calciumcarbonat zum Einsatz. Alle eingesetzten Materialien sind gemäß der "Liste zulässiger Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren nach § 20 der TrinkwV" des Umweltbundesamtes zugelassen.

Das aufbereitete Wasser wird anschließend zusätzlich über **UV-Desinfektionsanlagen** desinfiziert. Chemische Desinfektionsmittel kommen nicht zum Einsatz.

Zusätzlich zur Eigenförderung werden die fehlenden ca. 50 % durch den Wasserbeschaffungsverband Rheingau-Taunus als Fremdwasserbezug an die Stadtwerke geliefert.

Trinkwasseruntersuchungen 2025 - Kernstadt und Stadtteile Bad Schwalbach

Jährliche Untersuchung der Ortsnetze auf Parameter der Gruppe B nach TrinkwV Anlage 4, für den Zeitraum September 2025 bis ca. September 2026

Ortsnetz	Einheit	Grenzwert	Kernstadt			Adolfs-eck ¹⁾	Fisch-bach	Heim-bach ¹⁾	Hetten-hain ¹⁾	Langen-seifen	Lind-schied ¹⁾	Villa Lilly	Ram-schied ¹⁾
			Hoch-zone	Mittel-zone ¹⁾	Tiefzone ¹⁾								
Probenahme vom 23.09.-01.10.2025													
pH-Wert		6,5 - 9,5	7,33	7,67	7,66	7,84	8,39	7,78	8,23	7,88	8,20	7,84	7,98
Elektr. Leitfähigkeit	µS/cm	2.500	560	632	561	631	326	595	628	628	279	683	493
Gesamthärte	°dH	-	18,2	16,6	12,6	17,5	8,1	12,8	13,1	16,6	6,7	18,1	11,6
Gesamthärte als CaCO ₃	mmol/l	-	3,24	2,96	2,25	3,11	1,44	2,28	2,33	2,96	1,19	3,23	2,06
Summe Erdalkalien	mmol/l	-	3,20	3,00	2,20	3,10	1,40	2,30	2,30	3,00	1,20	3,20	2,10
Härtebereich ³⁾	-	-	hart (III)	hart (III)	mittel (II)	hart (III)	weich (I)	mittel (II)	mittel (II)	hart (III)	weich (I)	hart (III)	mittel (II)
Nitrat	mg/l	50	1,4	1,3	3,7	<0,5	2,5	3,6	4,4	1,7	10,0	1,5	26,0
Nitrit	mg/l	0,5	<0,02	<0,02	<0,02	<0,02	<0,02	<0,02	<0,02	<0,02	<0,02	<0,02	<0,02
Σ Nitrat/ Nitrit n. TVO	mg/l	1	<0,5	<0,5	<0,5	<0,5	<0,5	<0,5	<0,5	<0,5	<0,5	<0,5	0,52
Calcium	mg/l	400	103,0	92,4	68,6	78,1	29,7	65,4	64,4	92,4	28,2	102,0	65,6
	mmol/l	9,98	2,57	2,31	1,71	1,95	0,74	1,63	1,61	2,31	0,70	2,55	1,64
Magnesium	mg/l	50	16,4	16,0	13,0	28,3	16,9	15,8	17,7	15,9	11,8	16,6	10,3
	mmol/l	2,06	0,67	0,66	0,53	1,16	0,70	0,65	0,73	0,65	0,49	0,68	0,42
Kalium	mg/l	12	2,5	2,3	1,9	1,9	1,0	1,1	3,9	2,4	1,1	2,3	2,2
	mmol/l	0,31	0,06	0,06	0,05	0,05	0,03	0,03	0,10	0,06	0,03	0,06	0,06
Natrium	mg/l	200	18,3	17,2	16,4	13,1	11,8	34,5	33,3	17,3	10,7	18,4	16,7
Chlorid	mg/l	250	36,1	31,5	32,2	19,8	11,1	67,9	73,4	31,0	12,5	35,9	13,3
Sulfat	mg/l	250	70	66	50	55	29	38	64	64	23	72	21
Fluorid	mg/l	1,5	<0,2	<0,2	<0,2	0,20	0,20	<0,2	<0,2	<0,2	0,20	<0,2	<0,2
Eisen, gesamt	mg/l	0,2	<0,01	<0,01	0,02	0,01	0,01	0,01	0,01	<0,01	<0,01	<0,01	0,10
Mangan	mg/l	0,05	<0,005	<0,005	<0,005	<0,005	<0,005	<0,005	<0,005	<0,005	<0,005	<0,005	<0,005
Arsen	mg/l	0,01	<0,001	<0,001	<0,001	<0,001	0,001	<0,001	<0,001	<0,001	<0,001	<0,001	<0,001
TOC (Σ organ. Kohlenstoff)	mg/l	-	1,20	1,00	0,70	0,70	0,40	0,70	0,50	1,00	0,40	1,50	1,80
Chemische Aufbereitungsstoffe			Phosphat ²⁾	Phosphat ²⁾	Phosphat ²⁾	Phosphat ²⁾	Phosphat ²⁾	-	Phosphat ²⁾	Phosphat ²⁾	Phosphat ²⁾	Phosphat ²⁾	Phosphat ²⁾

¹⁾ Durch Mischung von Wasser aus Eigenförderung und Fremdwasser unterliegt die Wasserhärte mischungsbedingten Schwankungen.

²⁾ Dem enthaltenen Fremdwasseranteil wurde Phosphat im Rahmen der zulässigen Werte nach Trinkwasserverordnung zugegeben. Die bisherigen Beprobungen lagen alle bis zur Bestimmungsgrenze von 0,3 mg/l.

³⁾ Bereichsbezeichnung gemäß § 9 Wasch- und Reinigungsmittelgesetz vom 29.04.2007. Klammerwerte frühere Härtebereichseinstufung.

Zur Rohwasseraufbereitung werden Filtermaterialien gemäß der "Liste zulässiger Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren nach § 20 der Trinkwasserverordnung" des Umweltbundesamtes verwendet.

Die Desinfektion aller Rohwässer, welche über eigene Gewinnungsanlagen gefördert werden, erfolgt über zertifizierte UV-Desinfektionsanlagen, ohne Zugabe chemischer Desinfektionsmittel.

Zusätzlich zu den oben angegebenen Parametern wird das Trinkwasser in den einzelnen Ortsnetzen noch auf folgende Parameter hin untersucht:

Mikrobiologie (Coliforme, E.coli, Koloniezahlen, z.T. Enterokokken und Clostridium perfringens), Benzol, Bor, Bromat, Chrom, Cyanide, 1,2-Dichlorethan, Quecksilber, Selen, Trichlorethen, Terachlorethen, Uran, Antimon, Blei, Cadmium, Kupfer, Nickel, Vanadium, Benzole, Trichlormethan, Bromdichlormethan, Dibromchlormethan, Tribrommethan, Vinylchlorid, PFAS, Aluminium, Ammonium, Trübung, Geruch, Base- und Säurekapazitäten, Calzitlösevermögen, gel. Kohlendioxid, Radioaktivität (Erstuntersuchungen 2017-2018 auf Radon-222, Alpha-Aktivität, Röntgenoskopie).

Alle untersuchten Trinkwasser-Parameter liegen innerhalb der zulässigen Grenzwerte.

Trinkwasser-Versorgungszonen der Kernstadt Bad Schwalbach

* Die angegebenen Hausnummern beziehen sich jeweils auf die Straßenseiten mit ungeraden bzw. geraden Hausnummern

- Tieffzone -		- Mittelzone -	
Aarstraße	Adalbert-Stifter-Weg	Reitallee	
Adolfsecker Weg	Alte Kehr	Rheinstraße	
Adolfstraße	Am Allesaal (vormals Goetheplatz)	Ruhlebenstraße	
Am Backesplatz	Am Kurpark 6-8, 12 und Kurhaus	Schmidtberg ab Nr. 19a bzw. 28 *	
Am Bräunchesberg	Am Milchhof	Schulstraße	
Am Brodelbrunnenplatz	An der Schmalmach	Stettiner Straße	
Am Heimbacher Pfad	Badweg	Theodor- Fontane- Straße	
Am Höhberg	Breslauer Straße Nr. 1, 3, 5	Thomas- Mann- Straße	
Am Kurpark Nr. 2, 4, 10	Brunnenberg	Wiedbachstraße ab Nr. 6 bzw. 11*	
Am Schänzchen	Brunnenstr. ab Nr. 27 bzw. 20*	Winkelpfad	
Bahnhofstraße	Danziger Straße	Zur Busemach	
Brunnenstraße bis Nr. 25 bzw. 18 *	Dresdner Straße	Kliniken/ Krankenhäuser	
Erbsenstraße	Eichendorffstraße	Klinik am Park	
Gartenfeldstraße	Emser Straße bis Nr. 27 bzw. 74*	Stahlbadehaus	
Hammerweg	Fennebergstraße		
Hardtstraße bis Nr. 53 bzw. 52 *	Genthstraße	- Hochzone -	
Heimbacher Straße	Goetheweg	Am Grohberg	
Im Grund	Grebertstraße	Amselweg	
Jakob- Berz- Straße (vormals Rothfeld)	Gustav-Herbster-Straße	Breslauer Straße ab Nr. 2a bzw. 7 *	
Kirchstraße	Hardtstraße ab Nr. 55 bzw. 54*	Dresdner Straße	
Koblenzer Straße bis Nr. 22	In der Hämmereschmitt	Edmund-Heusinger-Straße	
Liebigstraße	In der Hemrich	Emser Straße ab Nr. 29 bzw. 76 *	
Martin-Luther-Straße	Karl-Lang-Straße	Fasanenweg	
Mühlweg	Kläre-Kluge-Weg	Martha-von-Opel-Weg ab Nr. 23 bzw. 34 *	
Pestalozzistraße bis Nr. 11b bzw. 16 *	Koblenzer Straße 24	Nikolaus- August- Otto- Straße	
Pestgässchen	Königsberger Straße	Rebhuhnweg	
Rudolf-Höhn-Straße	Listmannstraße	Reitallee 55	
Schmidtberg bis Nr. 19 bzw. 26 *	Martha-von-Opel-Weg bis Nr. 21 bzw. 32 *	Kliniken/ Krankenhäuser	
Schwalbenweg	Merianstraße	Helios Klinik/ MVZ	
Über der Aar	Paracelsusstraße	Lindenallee-Kliniken	
Verbindungsstraße	Parkblick	Montanus-Klinik	
Webergasse	Parkstraße	Otto-Fricke-Krankenhaus	
Wiedbachstraße bis Nr. 9 bzw. 4*	Pestalozzistraße ab Nr. 17 bzw. 18*		

Trinkwassergebühren

Zum Jahreswechsel 2025 haben die Stadtwerke die Trinkwasser- und Zählergrundgebühren aufgrund des gestiegenen Wasserbezugspreises bei den Vorlieferanten, gestiegener Personalkosten und Aufwendungen für Fremdleistungen erhöht.

	Gebühren bis 31.12.2024		Gebühren seit 01.01.2025	
	netto	brutto*	netto	brutto*
	2,56 €/m³	2,74 €/m³	2,88 €/m³	3,08 €/m³
Trinkwassergebühr für eine Abnahme bis 1.800 m³/Jahr	0,26 Ct/Liter	0,27 Ct/Liter	0,29 Ct/Liter	0,31 Ct/Liter
	3,51 €/m³	3,76 €/m³	3,95 €/m³	4,23 €/m³
Trinkwassergebühr für eine Abnahme größer 1.800 m³/Jahr	0,35 Ct/Liter	0,38 Ct/Liter	0,40 Ct/Liter	0,42 Ct/Liter
	7,50 €/Monat	8,03 €/Monat	7,50 €/Monat	8,03 €/Monat
Grundgebühr Zählergröße Q3_4 (Qn 2,5)	18,00 €/Monat	19,26 €/Monat	18,00 €/Monat	19,26 €/Monat
Grundgebühr Zählergröße Q3_10 (Qn 6)	180,00 €/Monat	192,60 €/Monat	180,00 €/Monat	192,60 €/Monat
Grundgebühr Zählergröße größer Q3_10 (Qn 6)				

* inkl. 7 % Mehrwertsteuer

Durchschnittlicher Trinkwasserverbrauch von Haushalten verschiedener Größen* gem. TrinkwV § 45 Abs. 4 Ziffer 3

Haushaltsgroße	Liter/Tag	m³/Jahr	€/Jahr**
1-Personen-Haushalt	121 Liter/Tag	44 m³/Jahr	232 €/Jahr
2-Personen-Haushalt	242 Liter/Tag	88 m³/Jahr	367 €/Jahr
3-Personen-Haushalt	363 Liter/Tag	132 m³/Jahr	503 €/Jahr
4-Personen-Haushalt	484 Liter/Tag	176 m³/Jahr	639 €/Jahr
5-Personen-Haushalt	605 Liter/Tag	220 m³/Jahr	774 €/Jahr

* Die aufgeführten Verbräuche sind Orientierungswerte und nicht allgemeingültig. Auch Anwendungen im gewerblichen oder beruflichen Bereich sowie Sonderfälle mit atypischem Verbrauchsverhalten sind nicht berücksichtigt. Bei den Vergleichsgruppen handelt es sich um einen bundesweiten Durchschnittswert, regionale Unterschiede können Abweichung verursachen.

Quelle: Pressemitteilung BDEW vom 06.08.2024 (<https://www.bdew.de/presse/presseinformationen/zahl-der-woche-121-liter-leitungswasser/>)

** Kosten bei durchschnittlichem Bundesverbrauch inkl. Zählergrundgebühr, Preise brutto inkl. 7% Mehrwertsteuer (Preisstand 2025)

Verbot von Wasserleitungen aus Bleirohr

Die Trinkwasserverordnung schreibt in §17 (1) vor:

"Der **Betreiber** einer Wasserversorgungsanlage, in der Trinkwasserleitungen oder Teilstücke von Trinkwasserleitungen aus dem **Werkstoff Blei** vorhanden sind, hat diese Trinkwasserleitungen oder Teilstücke bis zum Ablauf des 12.01.2026 nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik zu **entfernen oder stillzulegen**."

Dies betrifft auch die **Hausinstallationen** im Gebäude. Die Betreiber sind hierbei die **Grundstückseigentümer**.

Über Ausnahmen und Verfahrensabwicklung entscheidet das zuständige **Gesundheitsamt** gemäß der weiteren Absätze des §17 der Trinkwasserverordnung.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zum Thema Trinkwasser erhalten Sie im Internet auf der Seite www.bad-schwalbach.de unter der Rubrik **Stadtwerke**. Die Stadtwerke Bad Schwalbach sind für Fragen und Auskünfte per E- Mail unter stadtwerke@bad-schwalbach.de und telefonisch unter **06124/ 500-143** erreichbar.